

Kapitalschutz-Index

Der Deutsche Derivate Verband (DDV) unterstützt die Initiative der EDG AG, Indizes für verschiedene Zertifikatekategorien zu berechnen und zu veröffentlichen. Die Indizes zeigen die durchschnittliche Wertentwicklung ausgewählter Zertifikate bzw. Aktienanleihen und ermöglichen so den direkten Leistungsvergleich mit anderen Finanzprodukten.

→ Bei Kapitalschutz-Zertifikaten sichert der Emittent dem Anleger eine Rückzahlung bei Fälligkeit in Höhe des Nennwerts zu. Darüber hinaus besteht die Chance auf eine attraktive Rendite abhängig von der Entwicklung des Basiswerts. In Phasen stark steigender Märkte lassen sich jedoch lediglich unterdurchschnittliche Renditen erzielen, der Sicherheitsaspekt steht klar an erster Stelle.

→ Im Januar 2020 zeigte sich die Stärke von Kapitalschutz-Zertifikaten. Zwar hinkten sie die ersten Wochen des neuen Jahres leicht der Wertentwicklung des Euro Stoxx 50 hinterher, in der deutlichen Abwärtsphase des Eurozonen-Leitindexes zu Monatsende konnten jedoch dessen Kursverluste durch die Kapitalschutz-Zertifikate gut

abgedefert werden. So hatte per Monatsultimo der Kapitalschutz-Index deutlich die Nase vorn. Während der Euro Stoxx 50 auf Monatssicht einen Verlust von 2,87 Prozent einfuhr, büßte hingegen der Kapitalschutz-Index im gleichen Zeitraum gerade einmal 0,35 Prozent ein. Somit erzielten Kapitalschutz-Zertifikate gegenüber ihrem Basiswert eine Überrendite in Höhe von 2,52 Prozent.

→ Auch langfristig machte sich dieses Sicherheitskonzept für den Anleger bezahlt. Mit einer jährlichen Rendite von 2,79 Prozent konnten sich Kapitalschutz-Zertifikate seit Auflage im Jahr 2006 erheblich besser entwickeln als der Euro Stoxx 50 (0,07 Prozent). Und dies bei einer Volatilität von nur durchschnittlich 2,85 Prozent (Euro Stoxx 50: 21,77 Prozent).

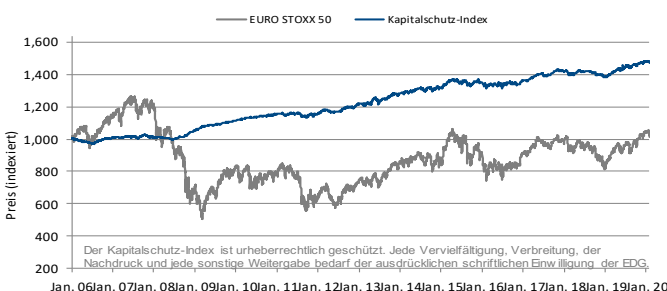
→ Kapitalschutz-Index

Der Kapitalschutz-Index besteht aus 20 repräsentativen Kapitalschutz-Zertifikaten und zeigt so deren durchschnittliche Wertentwicklung. Die Auswahl der Indexbestandteile erfolgt auf Basis der jeweiligen Produktmerkmale (Laufzeit, Basispreis etc.) sowie dem ausstehenden Volumen. So wird sichergestellt, dass der Kapitalschutz-Index die tatsächlich investierten Anlegergelder widerspiegelt. Die Indexzusammensetzung und Berechnung erfolgt durch die EDG AG.

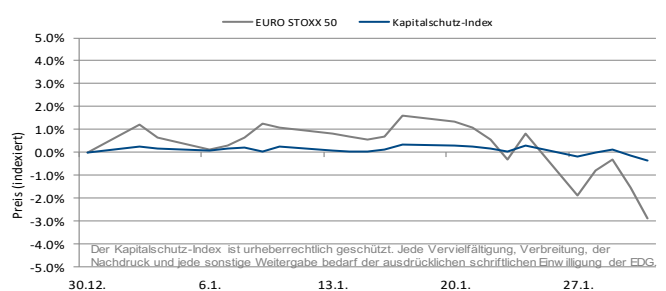
→ Entwicklung des Kapitalschutz-Index

Kennzahlen Kapitalschutz-Index		Kennzahlen Euro Stoxx 50 (Kursindex)	
Entwicklung seit Auflage (2.1.2006)	47,31 %	Entwicklung seit 2.1.2006	1,01 %
Entwicklung Januar 2020	-0,35 %	Entwicklung Januar 2020	-2,87 %
Rendite p.a. seit Auflage (2.1.2006)	2,79 %	Rendite p.a. seit 2.1.2006	0,07 %
Volatilität des Index seit Auflage (2.1.2006)	2,85 %	Volatilität des Index seit 2.1.2006	21,77 %

Entwicklung des Kapitalschutz-Index seit 2006



Entwicklung des Kapitalschutz-Index (1 Monat)



Wichtiger Hinweis:

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen sind keine Empfehlung zum Kauf oder Verkauf eines Wertpapiers und können eine individuelle Beratung durch die Bank oder einen Berater des (potenziellen) Anlegers nicht ersetzen. Trotz sorgfältiger Beschaffung und Bereitstellung der dargestellten Informationen, übernimmt der Deutsche Derivate Verband (DDV) keine Haftung für die Richtigkeit, Vollständigkeit, Aktualität oder Genauigkeit dieser Publikation. Angaben und Aussagen in diesem Dokument sind auf dem Stand des Erstellungszeitpunkts und werden nicht aktualisiert, auch wenn sich Änderungen bezüglich der getroffenen Angaben / Aussagen ergeben sollten. (Potenzielle) Anleger sollten vor einer Anlageentscheidung ein ausführliches Beratungsgespräch mit einem Finanz-, Rechts- und Steuerberater führen. Quelle der Daten: EDG AG

Aktienanleihen-Index

Der Deutsche Derivate Verband (DDV) unterstützt die Initiative der EDG AG, Indizes für verschiedene Zertifikatekategorien zu berechnen und zu veröffentlichen. Die Indizes zeigen die durchschnittliche Wertentwicklung ausgewählter Zertifikate bzw. Aktienanleihen und ermöglichen so den direkten Leistungsvergleich mit anderen Finanzprodukten.

→ Bei Aktienanleihen kommt unabhängig von der Wertentwicklung des Basiswerts ein Zinsbetrag zur Auszahlung. Art und Höhe der Rückzahlung bei Fälligkeit hängen davon ab, ob der Basiswert am Bewertungstag auf, über oder unter dem Basispreis liegt. Erreicht der Basiswert mindestens den Basispreis, erhält der Anleger den Nennwert zurück. Bei einem unter dem Basispreis liegenden Basiswert erhält der Anleger je nach Ausstattung entweder den Wert des Basiswertes oder diesen direkt geliefert.

→ In Seitwärts- oder moderaten Abwärtsmärkten garantiert der Zinsertrag bei Aktienanleihen eine stetige Ertragsquelle, in stark steigenden Märkten bewirkt die Partizipationsbegrenzung eine Underperformance. Im ersten Monat des neuen Jahres bewährte sich dieses Konzept. Während der

Euro Stoxx 50 zum Monatsschluss mit -2,87 Prozent deutlich in die Verlustzone rutschte, federte der Aktienanleihen-Index dessen Abwärtsentwicklung deutlich ab und rutschte nur 0,10 Prozent ins Minus. Damit erzielte der Aktienanleihen-Index gegenüber seinem Basiswert eine Überrendite von 2,77 Prozent. Nur in den ersten Monatshälfte hinkte der Aktienanleihen-Index dem Euro Stoxx 50 hinterher. Der Kupon sank von 3,35 auf 3,28 Prozent. Die Laufzeit blieb konstant bei 404 Tagen.

→ Langfristig hat der Euro Stoxx 50 allerdings leicht die Nase vorn. Während dieser seit Indexauflage im Jahr 2009 eine Rendite von 43,54 Prozent einfuhr, schaffte es der Aktienanleihen-Index im gleichen Zeitraum nur auf ein Plus von 43,17 Prozent. Dank geringerer Wertschwankung leben Käufer von Aktienanleihen jedoch etwas ruhiger.

→ Aktienanleihen-Index

Der Aktienanleihen-Index besteht aus 20 repräsentativen Aktienanleihen und zeigt so deren durchschnittliche Wertentwicklung. Basiswert der Aktienanleihen ist der Euro Stoxx 50. Die Auswahl der Indexbestandteile erfolgt auf Basis der jeweiligen Produktmerkmale (Laufzeit und Basispreis) sowie dem ausstehenden Volumen. So wird sichergestellt, dass der Aktienanleihen-Index die tatsächlich investierten Anlegergelder widerspiegelt. Der Aktienanleihen-Index enthält neben der klassischen Basisstruktur auch die Strukturvariante der Protect-Aktienanleihe. Die Indexzusammensetzung und Berechnung erfolgt durch die EDG AG.

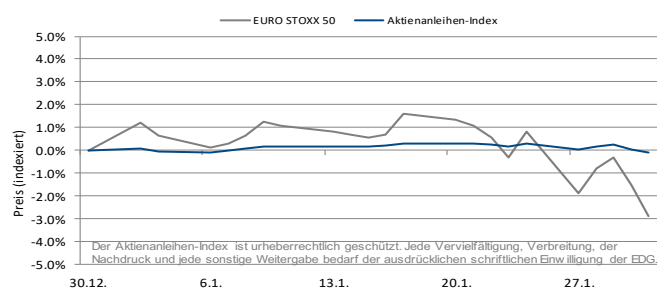
→ Entwicklung des Aktienanleihen-Index

Kennzahlen Aktienanleihen-Index		Kennzahlen Euro Stoxx 50 (Kursindex)	
Entwicklung seit Auflage (2.1.2009)	43,17 %	Entwicklung seit 2.1.2009	43,54 %
Entwicklung Januar 2020	-0,10 %	Entwicklung Januar 2020	-2,87 %
Rendite p.a. seit Auflage (2.1.2009)	3,29 %	Rendite p.a. seit 2.1.2009	3,31 %
Volatilität des Index seit Auflage (2.1.2009)	9,28 %	Volatilität des Index seit 2.1.2009	20,48 %

Entwicklung des Aktienanleihen-Index seit 2009



Entwicklung des Aktienanleihen-Index (1 Monat)



Wichtiger Hinweis:

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen sind keine Empfehlung zum Kauf oder Verkauf eines Wertpapiers und können eine individuelle Beratung durch die Bank oder einen Berater des (potenziellen) Anlegers nicht ersetzen. Trotz sorgfältiger Beschaffung und Bereitstellung der dargestellten Informationen, übernimmt der Deutsche Derivate Verband (DDV) keine Haftung für die Richtigkeit, Vollständigkeit, Aktualität oder Genauigkeit dieser Publikation. Angaben und Aussagen in diesem Dokument sind auf dem Stand des Erstellungszeitpunkts und werden nicht aktualisiert, auch wenn sich Änderungen bezüglich der getroffenen Angaben / Aussagen ergeben sollten. (Potenzielle) Anleger sollten vor einer Anlageentscheidung ein ausführliches Beratungsgespräch mit einem Finanz-, Rechts- und Steuerberater führen. Quelle der Daten: EDG AG

Discount-Index

Der Deutsche Derivate Verband (DDV) unterstützt die Initiative der EDG AG, Indizes für verschiedene Zertifikatekategorien zu berechnen und zu veröffentlichen. Die Indizes zeigen die durchschnittliche Wertentwicklung ausgewählter Zertifikate bzw. Aktienanleihen und ermöglichen so den direkten Leistungsvergleich mit anderen Finanzprodukten.

→ Discount-Zertifikate gewähren einen Abschlag (Discount) auf den aktuellen Kurs des Basiswerts. Durch diesen „Rabatt“ werden mögliche Kursverluste des Basiswerts abgedeckt. Im Gegenzug ist die Teilhabe an einem Kursanstieg durch den sogenannten Cap begrenzt.

→ Im Januar 2020 zeigten Discount-Zertifikate ihre Stärke. Zwar hinkten sie in den ersten Tagen des neuen Jahres noch leicht der Wertentwicklung des Euro Stoxx 50 hinterher, in der zweiten Monatshälfte wurden jedoch die deutlichen Verluste des Basiswerts gut abgedeckt. Während der Euro Stoxx 50 per Monatsschluss mit -2,87 Prozent im Minus lag, erlitt der Discount-Index im gleichen Zeitraum nur einen Verlust von 0,40 Prozent. Somit erzielten Anleger eine 2,47 höhe-

re Rendite als der Basiswert. Der Cap stieg von 2.973 auf 3.003 Zähler. Die Laufzeit verkürzte sich von 364 auf 359 Tage.

→ Auch langfristig machte sich diese Strategie bezahlt. Seit Auflage im Januar 2006 erzielte der Discount-Index eine beachtliche Jahresrendite von 3,58 Prozent. Auf dem Kurszettel des Euro Stoxx 50 steht im gleichen Zeitraum hingegen nur eine Rendite von 0,07 Prozent. Während der Discount-Index in den ersten Jahren nicht mit der Rendite des Euro Stoxx 50 mithalten konnte, spielte der Discount-Index seit Mitte des Finanzkrisenjahres 2008 seine Stärken aus. Und dies bei einer Volatilität von nur 10,15 Prozent (Euro Stoxx 50: 21,77 Prozent).

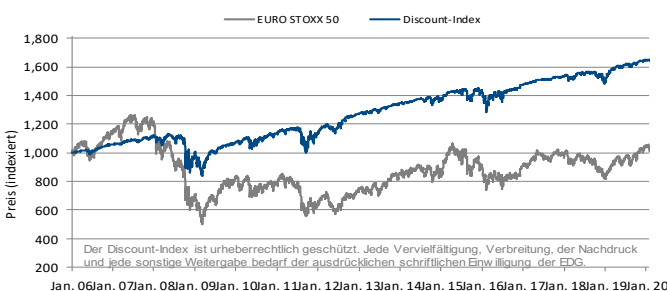
→ Discount-Index

Der Discount-Index besteht aus 20 repräsentativen Discount-Zertifikaten und zeigt so deren durchschnittliche Wertentwicklung. Basiswert der Discount-Zertifikate ist der Euro Stoxx 50. Die Auswahl der Indexbestandteile erfolgt auf Basis der jeweiligen Produktmerkmale (Laufzeit und Cap) sowie dem ausstehenden Volumen. So wird sichergestellt, dass der Discount-Index die tatsächlich investierten Anlegergelder widerspiegelt. Betrachtet werden nur klassische Discount-Zertifikate. Die Indexzusammensetzung und Berechnung erfolgt durch die EDG AG.

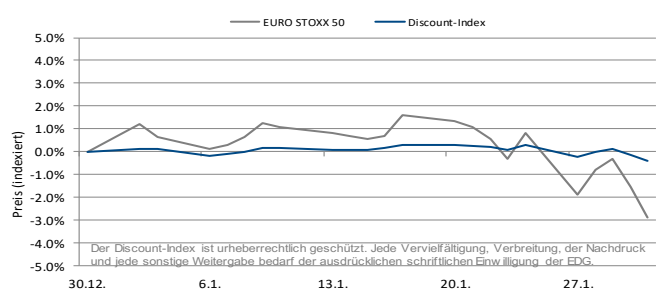
→ Entwicklung des Discount-Index

Kennzahlen Discount-Index		Kennzahlen Euro Stoxx 50 (Kursindex)	
Entwicklung seit Auflage (2.1.2006)	64,22 %	Entwicklung seit 2.1.2006	1,01 %
Entwicklung Januar 2020	-0,40 %	Entwicklung Januar 2020	-2,87 %
Rendite p.a. seit Auflage (2.1.2006)	3,58 %	Rendite p.a. seit 2.1.2006	0,07 %
Volatilität des Index seit Auflage (2.1.2006)	10,15 %	Volatilität des Index seit 2.1.2006	21,77 %

Entwicklung des Discount-Index seit 2006



Entwicklung des Discount-Index (1 Monat)



Wichtiger Hinweis:

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen sind keine Empfehlung zum Kauf oder Verkauf eines Wertpapiers und können eine individuelle Beratung durch die Bank oder einen Berater des (potenziellen) Anlegers nicht ersetzen. Trotz sorgfältiger Beschaffung und Bereitstellung der dargestellten Informationen, übernimmt der Deutsche Derivate Verband (DDV) keine Haftung für die Richtigkeit, Vollständigkeit, Aktualität oder Genauigkeit dieser Publikation. Angaben und Aussagen in diesem Dokument sind auf dem Stand des Erstellungszeitpunkts und werden nicht aktualisiert, auch wenn sich Änderungen bezüglich der getroffenen Angaben / Aussagen ergeben sollten. (Potenzielle) Anleger sollten vor einer Anlageentscheidung ein ausführliches Beratungsgespräch mit einem Finanz-, Rechts- und Steuerberater führen. Quelle der Daten: EDG AG

Bonus-Index

Der Deutsche Derivate Verband (DDV) unterstützt die Initiative der EDG AG, Indizes für verschiedene Zertifikatekategorien zu berechnen und zu veröffentlichen. Die Indizes zeigen die durchschnittliche Wertentwicklung ausgewählter Zertifikate bzw. Aktienanleihen und ermöglichen so den direkten Leistungsvergleich mit anderen Finanzprodukten.

→ Bonus-Zertifikate zahlen bei Fälligkeit einen Bonusbetrag, sofern der Basiswert die festgesetzte Barriere im entsprechenden Beobachtungszeitraum nicht erreicht oder durchbrochen hat. Trotzdem bleibt die Möglichkeit erhalten, an Aufwärtsbewegungen des Basiswertes unbegrenzt teilzuhaben. Wird die Barriere verletzt, drohen jedoch Verluste.

→ In Phasen stark steigender Kurse halten Bonus-Zertifikate nicht ganz mit der Wertentwicklung des Basiswerts mit. In moderaten Abwärtsphasen werden Verluste abgedeckt. Bei stark fallenden Kursen mit Annäherung an die Barriere verlieren sie überdurchschnittlich. Im Januar 2020 zeigten sich beide der erstgenannten Effekte: In der ersten Monatshälfte konnte der Bonus-Index nicht

ganz mit der Wertentwicklung des Euro Stoxx 50 mithalten. Im Gegenzug wurden danach die deutlichen Kursverluste abgedeckt. Somit verlor der Bonus-Index auf Monatssicht nur 0,93 Prozent, während der Euro Stoxx 50 mit 2,87 Prozent ins Minus rutschte. Die Barriere sank von 2.107 auf 2.029 Punkte. Der Bonuslevel ging von 4.240 auf 4.217 Zähler zurück. Die Laufzeit verkürzte sich von 812 auf 785 Tage.

→ Auch langfristig machten sich Bonus-Zertifikate bezahlt. Seit Auflage (2006) erzielte der Bonus-Index ein Plus von 2,81 Prozent jährlich. Der Euro Stoxx 50 erwirtschaftete im gleichen Zeitraum nur eine Rendite von 0,07 Prozent. Die Volatilität des Bonus-Indexes (20,94 Prozent) ist etwas geringer als die des Euro Stoxx 50 (21,77 Prozent).

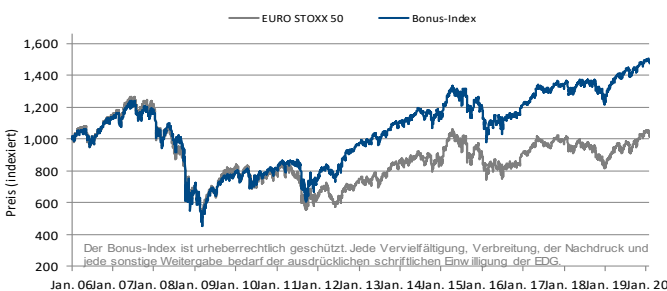
→ Bonus-Index

Der Bonus-Index besteht aus 20 repräsentativen Bonus-Zertifikaten und zeigt so deren durchschnittliche Wertentwicklung. Basiswert der Bonus-Zertifikate ist der Euro Stoxx 50. Die Auswahl der Indexbestandteile erfolgt auf Basis der jeweiligen Produktmerkmale (Laufzeit, Barriere und Bonuslevel) sowie dem ausstehenden Volumen. So wird sichergestellt, dass der Bonus-Index die tatsächlich investierten Anlegergelder widerspiegelt. Betrachtet werden nur klassische Bonus-Zertifikate. Die Indexzusammensetzung und Berechnung erfolgt durch die EDG AG.

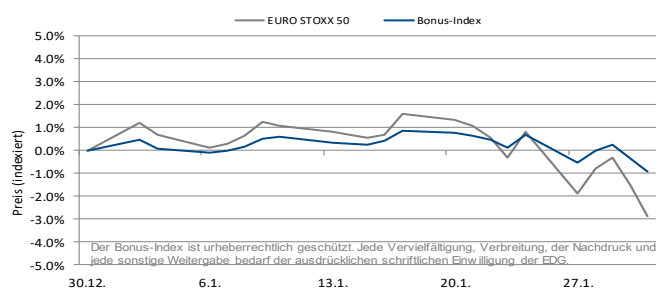
→ Entwicklung des Bonus-Index

Kennzahlen Bonus-Index		Kennzahlen Euro Stoxx 50 (Kursindex)	
Entwicklung seit Auflage (2.1.2006)	47,69 %	Entwicklung seit 2.1.2006	1,01 %
Entwicklung Januar 2020	-0,93 %	Entwicklung Januar 2020	-2,87 %
Rendite p.a. seit Auflage (2.1.2006)	2,81 %	Rendite p.a. seit 2.1.2006	0,07 %
Volatilität des Index seit Auflage (2.1.2006)	20,94 %	Volatilität des Index seit 2.1.2006	21,77 %

Entwicklung des Bonus-Index seit 2006



Entwicklung des Bonus-Index (1 Monat)



Wichtiger Hinweis:

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen sind keine Empfehlung zum Kauf oder Verkauf eines Wertpapiers und können eine individuelle Beratung durch die Bank oder einen Berater des (potenziellen) Anlegers nicht ersetzen. Trotz sorgfältiger Beschaffung und Bereitstellung der dargestellten Informationen, übernimmt der Deutsche Derivate Verband (DDV) keine Haftung für die Richtigkeit, Vollständigkeit, Aktualität oder Genauigkeit dieser Publikation. Angaben und Aussagen in diesem Dokument sind auf dem Stand des Erstellungszeitpunkts und werden nicht aktualisiert, auch wenn sich Änderungen bezüglich der getroffenen Angaben / Aussagen ergeben sollten. (Potenzielle) Anleger sollten vor einer Anlageentscheidung ein ausführliches Beratungsgespräch mit einem Finanz-, Rechts- und Steuerberater führen. Quelle der Daten: EDG AG